



## Offshore Windenergie

STADT  
**Cuxhaven**

Das Europäische Parlament hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 25 % des Gesamtenergiebedarfs über Erneuerbare Energien zu decken. Hierbei kommt der Offshore-Windenergie eine herausragende Bedeutung zu.

Cuxhaven hat sich dieser Aufgabe angenommen und sich für die vielfältigen organisatorischen und logistischen Herausforderungen gut gerüstet: die neu geschaffene Offshore Basis Cuxhaven bietet mit seiner Schwerlastplattform sowie dem im Frühjahr 2009 eingeweihten Offshore-Terminal beste Voraussetzungen für die Windenergiebranche.

Aufgrund dieser Standortvorteile konnte sich Cuxhaven zwischenzeitlich als führender Offshore-Basishafen an der deutschen Nordseeküste etablieren.

### »Offshore Basis Cuxhaven«

*Die Offshore Basis Cuxhaven hat sich – auf Basis eines im Jahr 2003 entwickelten Masterplans – in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt: seit 2006 sind vom Land Niedersachsen mit Unterstützung der EU über 80 Mio. € in die Infrastruktur der Offshore Basis investiert worden; hinzu kommen über 100 Mio. € private Investitionen. Weitere öffentliche und private Investitionen von je rund 100 Mio. € werden in den nächsten 3 Jahren in Cuxhaven realisiert.*

*Die positiven Folgen dieser Investitionen in den Standort Cuxhaven bestätigen sich in den Ansiedlungen der Offshore-Unternehmen CSC Cuxhaven Steel Construction GmbH, Ambau GmbH sowie zukünftig der STRABAG AG, die allesamt für die Offshore-Industrie produzieren (Gründungskörper/Turmsegmente). Damit verbunden ist eine optimistische Entwicklung des Arbeitsmarktes: bis Ende 2013 werden voraussichtlich 1500 neue Arbeitsplätze am Standort Cuxhaven geschaffen.*



[www.offshore-basis.de](http://www.offshore-basis.de)



Am Masterplan Klimaschutz beteiligen sich:



Mit freundlicher Unterstützung von:

